

Journalismus und Sexismus

Die isländische Musikerin Björk fühlt sich als Sängerin von Musikjournalisten ungerecht beurteilt. »Frauen in der Musik dürfen über ihre Partner singen. Wenn sie sie über andere Dinge außer ihren Liebsten zu singen, werden sie kritisiert«, schrieb sie auf Facebook. Männer dürften dagegen über alle möglichen Themen singen. Über ihre Tätigkeit als DJane bemerkte sie: »Manche Medien konnten sich nicht daran gewöhnen, dass ich nicht ›performe‹, sondern mich hinter einem Pult ›verstecke‹. Bei meinen männlichen Kollegen tun sie das nicht. Ich denke, das ist Sexismus.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299741.journalismus-und-sexismus.html>